

## Gesuch um Bewilligung zur selbständigen Berufsausübung der Logopädie

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
Geburtsdatum:	Bürgerort/-staat:
Fachtitel:	Aufnahme der Tätigkeit am:
Wohn-Adresse:	Berufs-Adresse:
Tel (P):	Tel. (G): Fax Praxis (G):
E-Mail (P):	E-Mail (G):

A. Verfügen Sie über eine gültige Berufsausübungsbewilligung in einem anderen Kanton oder Land? <input type="checkbox"/> Ja → Beilagen 5 und 6 <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Nein</span>
B. Ist Ihnen je die Ausübung des Berufes von der zuständigen Aufsichtsbehörde untersagt oder eingeschränkt worden, oder ist ein Straf- oder aufsichtsrechtliches Verfahren gegen Sie hängig? <input type="checkbox"/> Ja → bitte auf gesondertem Blatt ausführlich erläutern <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Nein</span>

### Beilagen

1. Ausweis über eine dreijährige theoretische und praktische Fachausbildung mit erfolgreich abgelegter Prüfung mit Anerkennung der Ausbildung durch die Erziehungsdirektorenkonferenz (Kopie)
2. Zeugnisse mit genauer Anstellungsdauer über eine zweijährige praktische Tätigkeit in klinischer Logopädie mit überwiegender Erfahrung im Erwachsenenbereich, wovon mindestens ein Jahr in einem Spital unter fachärztlicher Leitung (Oto-Rhino-Laryngologie, Psychiatrie, Kinderpsychiatrie, Phoniatrie oder Neurologie) und in Begleitung eines Logopäden oder einer Logopädin, welche die Zulassungsvoraussetzungen nach KVV erfüllen; ein Jahr kann unter entsprechender fachärztlicher Leitung und in Begleitung eines Logopäden oder einer Logopädin, welche die Zulassungsvoraussetzungen der KVV erfüllen, in einer Facharztpraxis absolviert werden. (Kopie)
3. Aufstellung der Weiterbildung und der weiteren beruflichen Tätigkeit (lückenlos, im Sinne eines CV)
4. Aktueller Auszug aus dem Zentralstrafregister (Original)
  - 4.1. weniger als 10 Jahre in der Schweiz wohnhaft: Führungszeugnisse aus allen Ländern, in denen Sie in den letzten 10 Jahren einen Wohnsitz hatten.
5. Nur falls Frage A = Ja → Berufsausübungsbewilligung des Herkunftskantons oder Herkunftsstaates
6. Nur falls Frage A = Ja → Unbedenklichkeitserklärung des Herkunftskantons oder Herkunftsstaates
7. Für Ausländerinnen und Ausländer:
  - 7.1. Eine Aufenthalts-, Niederlassung- oder Grenzgängerbewilligung (Kopie)
8. Wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist: Nachweis genügender Deutschkenntnisse (Niveau B2)

Der oder die Unterzeichnende bestätigt hiermit, dass die eingeforderten und gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Sie oder er erklärt sich ferner mit der Einholung allfälliger Bewilligungsakten und Informationen von früheren Arbeitsorten und Behörden durch den Kantonsärztlichen Dienst einverstanden.

**Nur vollständige, gut leserliche und per Post eingereichte Gesuche werden bearbeitet.**

**Urkunden, Diplomen und Zeugnissen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.**

**Das Gesuch ist frühestens 6 und spätestens 3 Monate vor der geplanten Aufnahme der Tätigkeit einzureichen an:  
VGD Kantonsärztlicher Dienst, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal**

Ort/Datum:

Unterschrift:

---

---